

Eltern bleiben

Eltern

Beratung

- ist kostenlos
- unterliegt der Schweigepflicht
- bietet Informationen
- geht auf Ihre individuelle Situation ein
- ist keine Rechtsberatung
- ersetzt keine anwaltliche Vertretung
- baut auf Ihre Mitarbeit
- kann zu jedem Zeitpunkt des Trennungsprozesses erfolgen
- heißt nicht unbedingt, Ratschläge zu bekommen
- dient der Entlastung
- kann alle Beteiligten mit einbeziehen
- kann auch zu Vermittlung führen
- ist lösungsorientiert

Trennungsberatung

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Landkreis Wolfenbüttel

Harztorwall 25
38300 Wolfenbüttel

Fon: 05331-84186
Fax: 05331-84189

e-mail: beratungsstelle@lkwf.de
www.lk-wolfenbuettel.de/eb

Anmeldung

mo - fr 09.00 - 12.00 Uhr
mo - do 14.00 - 16.00 Uhr

Offene Sprechstunde

mi 16.00 - 19.00 Uhr

Termine nach Vereinbarung.



Kinder brauchen nach einer Trennung oder Scheidung weiterhin Mutter und Vater.

Die notwendigen Bedingungen dafür herzustellen, eine gemeinsame Elternschaft auch nach einer Trennung zu gestalten, ist oft nicht leicht.

Wenn Sie wollen, helfen wir Ihnen dabei.



Informationen für Eltern
vor, während oder nach einer
Trennung oder Scheidung

Wenn Eltern sich trennen, bringt das immer wesentliche Veränderungen für die Kinder mit sich. So müssen z.B. der Lebensmittelpunkt und die Betreuungszeiten von Mutter und Vater geregelt werden. Die neue Lebensform sollte verbindlich und an den kindlichen Bedürfnissen orientiert gestaltet werden.

Aber auch die Bewältigung des Trennungserlebens, Abschied von bisherigen Sicherheiten, das Entwickeln neuer Perspektiven und neuer Lösungen für veränderte Bedingungen stellt alle von einer Trennung unmittelbar Betroffenen vor viele Aufgaben. Manchmal führt die familiäre auch zu einer persönlichen Krise.

Kinder brauchen nach einer Trennung weiterhin beide Eltern. Das ist unabhängig von der Frage der Sorgerechtsregelung. Das neue Kindschaftsrecht sieht vor, dass es im Regelfall bei der gemeinsamen elterlichen Sorge bleibt, und räumt der kindlichen Perspektive und ihren Ansprüchen einen größeren Raum ein.

“mein Kind zieht sich zurück”

“er ist in letzter Zeit so aggressiv”

“wenn mein Sohn bei seinem Vater war, brauche ich meist ein paar Tage, bis er sich wieder beruhigt hat”

“die Schulleistungen sind stark abgefallen”

“ich hab den Eindruck, sie entwickelt sich zurück”

Oft fällt es schwer, nach einer Trennung als Paar weiterhin gemeinsame Entscheidungen als Eltern zu treffen. Manchmal wird durch die eigene Belastung auch der Blick für die kindlichen Bedürfnisse vorübergehend getrübt. Beratungsangebote können dabei helfen, mit den Folgen der Trennung umzugehen. Beratung und Vermittlung unterstützen dabei, die Trennungsfolgen selbst zu regeln, eigene Lösungen zu suchen und Vereinbarungen zu treffen.

Dabei werden immer die Interessen der Kinder - manchmal auch die Kinder selbst - mit einbezogen.

Kinder reagieren sehr unterschiedlich auf die Trennung ihrer Eltern. Sowohl Art und Weise als auch die Intensität sind altersabhängig und nicht vorherzusagen. Zeigen Kinder auffälliges Verhalten, dann liegt das in der Regel am elterlichen Konflikt und der familiären Krise. Das ist in Anbetracht der massiven Veränderungen normal und kann eine Zeit lang dauern. Manche Kinder fühlen sich schuldig an der Trennung der Eltern. Andere fürchten, die Eltern könnten sich auch von ihnen trennen, wenn es Streit gibt. Um mit dem Trennungserleben zurechtzukommen, brauchen Kinder die Unterstützung ihrer Eltern oder anderer Bezugspersonen.

Trennungen können langwierige und vielschichtige Prozesse sein, die sich - ausgehend von Parkrisen - bis hin zu neuen Partnerschaften und dem Entstehen von neu zusammengesetzten Familien entwickeln.

Beratungsangebote berücksichtigen die jeweilige Phase der familiären Entwicklung und gehen auf die individuellen Bedürfnisse der Familienmitglieder ein.

Eltern bleiben

Eltern